

Mehr als 40 Jahre Engagement fürs Flachdach



Betrachten wir den Bereich der Dachabdichtung in Deutschland, blicken wir auf einen gesättigten Markt, in dem zu oft allein der Preis bestimmend für Material und Verarbeitung ist. Dabei stehen vielfältige und unterschiedliche Systeme nebeneinander. Die Dachabdichtung ist auf einem technischen Stand angelangt, der hohe Dauerhaftigkeit in puncto Funktionalität garantiert. Langfristig erfolgreiche Hersteller überzeugen und punkten durch Qualität. Lange Nutzungsdauer, hohe Funktionalität, leichte Verarbeitung und zusätzliche Mehrwerte sind wichtige Aspekte, die ein Produkt im Bereich der Dachabdichtung mitbringen muss.

Doch nicht nur die Produkte müssen stimmen. Sie müssen auch fachgerecht eingebaut werden. Hier zeigt sich im Dachdeckerhandwerk dasselbe Bild wie in den meisten Gewerken: Fachkräfte fehlen bereits heute, der Nachwuchs sowieso. Auch Industrieverbände und Hersteller stellen sich dieser Herausforderung. Sie unterstützen beispielsweise die „Aktion Dach“ des Dachdeckerhandwerks und bieten Fachinformationen, Schulungen und viele weitere Services für Planer und Verarbeiter an. Wer als Hersteller diese Zusatzleistung übernimmt, verabschiedet sich gleichzeitig vom Billigprodukt. Hochwertige Abdichtungssysteme und Preiskampf schließen einander aus. Denn gute Qualität hat nun einmal ihren Preis.

Für all dies – die bestmögliche Produktqualität, den hohen Branchenstandard und die Weiterbildung der Planer und Verarbeiter – steht der DUD als Branchenverband. Seit mehr als 40 Jahren engagieren wir uns für einheitliche Normen und Standards. Bereits in den 1980er-Jahren hat der DUD dazu für Kunststoff- und Kautschukbahnen sein Qualitätsprofil herausgebracht, ergänzt durch entsprechende Werkstoffdatenblätter und Verlege-Richtlinien. Dieser Branchenstandard floss schließlich in die nationale und europäische Normung mit ein.

Diese lange und erfolgreiche Tradition haben wir in unserem Jubiläumsjahr 2018 aufgegriffen. Mit unserer neuen „Technischen Regel für die Abdichtung genutzter und nicht genutzter Dächer mit Kunststoff- und Elastomer-

bahnen“ machen wir den aktuellen Stand der Technik für Lernende, Lehrende, Planer und Anwender gleichermaßen praxisnah greifbar. Denn in der Weiterbildung und Qualifikation sowie der herstellerübergreifenden Information sehen wir nach wie vor eine unserer vorrangigen Aufgaben. Neben der übergeordneten Publikation und Verbandsaktivität zählt dazu das jeweilige individuelle Engagement der unter unserem Dach vereinten Hersteller mit Praxisschulungen und Seminaren. Und auch die enge Kooperation und der Dialog mit anderen Institutionen, z. B. dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), über die unser Know-how in die Aus- und Weiterbildung und in die Regelwerke eingebunden wird, ist eine wichtige Facette dieses Strebens.

Mit der neuen „Technischen Regel“ haben wir erneut einen wichtigen Meilenstein gesetzt. Doch schon jetzt warten weitere, große Aufgaben auf uns. Die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit treiben auch unsere Branche um. Die effiziente Nutzung von Ressourcen, das Vermeiden schädlicher Einflüsse auf die Umwelt und die Möglichkeiten zum Recycling sind Fragen, mit denen sich alle Branchenteilnehmer konfrontiert sehen.

Über den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung über die Nutzung bis zur Wiederverwertung können Kunststoffdachbahnen heute beste Werte erzielen und sind damit ein wichtiger Bestandteil des nachhaltigen Bauens. Beispielsweise stehen Kunststoffdachbahnen für die Eigenschaft, keine Wurzelgifte freizusetzen. Unsere Hersteller verfügen über Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für ihre Produkte. Und mit ROOFCOLLECT® steht dem Markt ein etabliertes Sammel- und Recyclingsystem für Kunststoffdach- und Dichtungsbahnen zur Verfügung. Vorreiter für und bis zur Einführung dieses Systems waren die deutschen Hersteller.

All das zeigt: Gemeinsam müssen und können wir viel erreichen – bei allen großen Herausforderungen der Branche. Ob Förderung von Nachwuchs und Fachkräften, Steigerung der Qualität des Bauens oder das Thema Nachhaltigkeit und Kampf gegen den Klimawandel. Wir nehmen die Zukunftsaufgaben an und werden gemeinsam Akzente setzen.

Adrian Dobrat

Geschäftsführer des Industrieverbandes der Produzenten von Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen DUD e. V.